



Heimatlos

Da sitzt er
im Baumstumpf
der hohl und morsch.

Sein Zuhause
für diese Nacht
die eisig und kalt.

Ein Feuer
hat er sich gemacht
erhellend, seine dunkle Welt.

Kein Nest mehr da
Familie verloren
Chancenlos, immer allein.

Sehnsucht
nach Heimat
einem Plätzchen für sich.

Das trägt er
im Innern
und schläft ein.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).